

# RS OGH 1988/4/26 4Ob536/88, 3Ob518/91 (3Ob519/91), 8Ob505/91, 2Ob508/96, 3Ob227/04k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1988

## Norm

ABGB §726

## Rechtssatz

Mehrere Legatäre sind verhältnismäßig, dh nach dem Verhältnis des Wertes ihrer Vermächnisse berufen. Die Erbquote er einzelnen Vermächtnisnehmer ergibt sich aus dem Verhältnis des gemeinen Wertes ihrer Vermächnisse zur Summe der gemeinen Werte aller Vermächnisse.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 536/88  
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 536/88  
JBI 1988,712
- 3 Ob 518/91  
Entscheidungstext OGH 27.11.1991 3 Ob 518/91  
Beisatz: Ein später über die Aufteilung des Nachlasses geschlossenes Übereinkommen kann auf die Erbquoten keinen Einfluß haben. (T1) = NZ 1992,131
- 8 Ob 505/91  
Entscheidungstext OGH 31.08.1992 8 Ob 505/91
- 2 Ob 508/96  
Entscheidungstext OGH 06.05.1998 2 Ob 508/96  
Auch; Beisatz: Legatäre, deren Legat keinen gemeinen Wert hat, werden neben Legatären, deren Legat einen gemeinen Wert hat, aufgrund dieser Regelung nicht berücksichtigt. (T2) Veröff: SZ 71/83
- 3 Ob 227/04k  
Entscheidungstext OGH 24.11.2004 3 Ob 227/04k  
Auch; Veröff: SZ 2004/170

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0012808

## Dokumentnummer

JJR\_19880426\_OGH0002\_0040OB00536\_8800000\_006

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)